

Baumbestattung am Friedhof in Deutschlandsberg

Der Wirtschaftsrat der Pfarre Deutschlandsberg unter der Leitung von Ing. Robert Neschmach und Stadtpfarrer Mag. Istvan Hollo sahen es an der Zeit, einen neuen Platz für Urnenbestattungen zu schaffen. Da die Bestattungskultur immer mehr in Richtung Urnenbeisetzungen geht, wurde im nordöstlichen Bereich am Friedhof die Möglichkeit für nachhaltige Baumbestattungen geschaffen. Auf einem 430 m² großen Areal können auf einer Wiesenfläche unter Bäumen biologisch abbaubare Urnen mit der Asche der Verstorbenen bestattet werden.

Wir folgen dabei den Worten aus dem Buch der Psalmen:
„Selig, wer Gefallen hat an der Weisung des HERRN, er ist wie ein Baum, der zur rechten Zeit seine Frucht bringt“. (nach Psalm 1)
Somit möchten wir uns an die Früchte, die uns der Verstorbene in seinem Leben geschenkt hat, in Liebe erinnern.

Die Angehörigen verabschieden sich in der ortsüblichen und gewohnten Form mit Totengebet, Requiem und Läuten von ihren Verstorbenen.

Beisetzungsorte nach christlichem Verständnis sind beständig – also wieder auffindbar, allgemein zugänglich und erlauben eine Möglichkeit zum Gedenken und Gebet.

Die Anlage wird durch die Friedhofsverwaltung gepflegt. An Stelen in diesem „Bereich der Ruhe und des Gedenkens“ ist Raum für Gedenktafeln sowie auch Platz für Kerzen zur Erinnerung an unsere lieben Verstorbenen. Angehörige und Freunde haben die Möglichkeit, hier auf Bankerln zu verweilen.

Der Friedhof ist ein Ort der Erinnerung und des Gedenkens an unsere Verstorbenen, insofern haben wir entsprechend Wert auf seine Gestaltung zu legen. Mit dieser Möglichkeit der „Baumbestattung“ wollten wir einen Bereich schaffen, der die Würde der Verstorbenen gewährt und gleichzeitig Raum für Trauer, Verabschiedung aber auch Erinnerung und Besinnung gibt.

Im Rahmen der Gräbersegnung zur Allerheiligen 2023 wurde von Herr Stadtpfarrer Mag. Istvan Hollo dieser neue Beisetzungsart gesegnet.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Friedhofsverwaltung der Pfarre Deutschlandsberg, Pfarrkanzlei, 8530 Deutschlandsberg, Schulgasse 11, 0676/8742-6038; deutschlandsberg@graz-seckau.at

verfasst von: Wirtschaftsrat Deutschlandsberg